

Gemeinderätinnen
Gemeinderäte

Müllheim

12. April 2014

**Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel; PfA 8.4 und 9.0 (neu),
Baden 21, Kernforderung 6, die BESTE Lösung**
Gemeinderatssitzung vom 07.04.14, die BESTE Lösung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten uns nochmals bedanken, dass wir am 07.04.14 die Gelegenheit bekamen, die optimierte Kernforderung 6 d.h. die BESTE Lösung im Gemeinderat vorzustellen. Die anschließende Diskussion war sehr aufschlussreich und führte ja, zur fast einstimmigen Befürwortung bzw. Forderung dieser BESTEN Lösung für Müllheim.

Leider ging in der Diskussion unter, wie nun weiter mit dem Beschluss und der Planung der Lösung verfahren wird. Wir schlagen folgendes vor:

1. Die Beschlussfassung ist dem Bundes- und Verkehrsministerium (Staatssekretär Michael Odenwald, Verkehrsminister Winfried Hermann), dem Regierungspräsidium (Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer), dem Landratsamt Freiburg und Lörrach (Landrätin Dorothea Störr-Ritter, Landrätin Marion Damann) mit zuteilen mit der Bitte um Beachtung und Mithilfe bei der Umsetzung.

2. Stornierung des Prüfauftrags der Besten Lösung an Ernst & Partner Zürich (Dr. Chaumet), eine doppelte Absicherung ist u.E. nicht notwendig, zumal das Ing.-Büro biechele infra consult Freiburg langjährige Erfahrung hat und auch schon für Müllheim Planungen im Bahnhofbereich durchgeführt hat (siehe beiliegende Referenzliste). Das Geld sollte für die notwendige und zeitnahe Vorplanung eingesetzt werden.

3. Da ein enges Zeitfenster durch den EU Zuschussantrag (Herbst 2015) vorgegeben ist und eine „glaubwürdige“ Vorplanung vorgelegt werden muss, muss zeitnah ein Ing.-Büro beauftragt werden, das die notwendigen Planunterlagen erstellen kann. Hierbei wird sicherlich die Machbarkeit nochmals nachgewiesen. Deshalb sollte in der KW 16 z.B. das Ing.-Büro bic Freiburg und Ernst&Partner aufgefordert werden, ein Angebot zur Erstellung der Vorplanung der besten Lösung zu unterbreiten. Die Planunterlagen müssen so ausgeführt sein, dass sie den Anforderungen des EU Antrags und der Bahn bzw. der Offenlage entsprechen, damit sie übernommen werden können.

IG BOHR-Geschäftsstelle: Eichenweg 13, 79189 Bad Krozingen



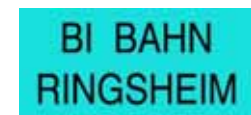
www.mut-im-netz.de



www.igel-breisgau.de



www.bi-bahn.de



www.bi-bahnlaerm.de



www.abatra.de



www.bi-bahntresse.de



www.bilb-weil.de



www.bbmgl.org

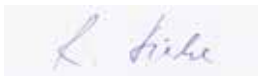
Die Kosten für die Vorplanung wird Vorfinanziert z.B. mit 10% durch die IG Bohr und BBM, 40% durch die Gemeinde Auggen und 50% durch die Stadt Müllheim. Nach dem der Projektbeirat die Bahn zur Planung beauftragt hat, werden die Unterlagen der Bahn übergeben, die dann die bisherigen Kosten entsprechend an die Vorfinanzierer zurückbezahlt.

Wir von der IG Bohr übernehmen gerne die Angebotseinholung, damit in der KW 18 entschieden und beauftragt werden kann.

Bitte setzen Sie sich für eine schnelle Umsetzung ein und geben sie uns Bescheid, wenn wir noch irgendwas helfen sollen. Sollte für diesen Weg eine Gemeinderatssitzung notwendig sein, so wären wir dankbar, dass diese in der KW 18 erfolgt am besten zusammen mit Auggen.

Für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen danken wir.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Roland Diehl



Gerhard Kaiser



Stephan Kritzing



Werner Kleinfelder

Nachrichtlich mit der Bitte um Akzeptanz und Beteiligung an die Gemeinde Auggen mit den Gemeinderäte.

Anlagen:

- * Bewertungsstellungnahme Ing.-Büro biechele infra consult, Freiburg
- * Kostenschätzung Ing.-Büro biechele infra consult, Freiburg
- * Referenzliste Ing.-Büro biechele infra consult, Freiburg
- * Systemskizze der optimierten Kernforderung 6 von Baden 21, die BESTE Lösung